

**KALDEWEI**

Europas Nr. 1 in Badewannen



## **EMAILLIERTER KOHLEBADEOFEN**

Robusta

Stand-Modell Nr. 315

90 Liter Wasserinhalt

Montage- und Bedienungsanleitung

## MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

- ⚠ Der Aufbau des emaillierten Kaldewei Kohlebadeofens ROBUSTA ist in Abb. 3 dargestellt. Die Montage des Ofens, insbesondere der Mischbatterie, muss sorgsam erfolgen, da bei Gewaltanwendung das Email reißen kann und Angriffsflächen für eine spätere Korrosion geschaffen werden. Bei der Einbringung der Schraubgewinde sollten nur geringfügige Mengen Dichtungsmittel verwendet werden, um ein gewaltsames Festschrauben zu vermeiden.
- ⚠ Vor dem Anbringen der Armatur ist darauf zu achten, dass die Kaltwasserleitung gründlich durchspült wird. Überprüfen Sie bitte auch Steigrohr, Duschschauch und Handbrause auf etwa vorhandene Fremdkörper, die den Ofen unter Druck bringen können.
- ⚠ Der Kaldewei Kohlebadeofen ROBUSTA ist ein druckloser Ofen. Deshalb darf nur soviel Wasser zugeführt werden, wie durch die Handbrause bzw. durch den Wannenauslauf entweichen kann.
- ⚠ Die Bohrung in der Kaltwasser-Anschlussverschraubung ist auf einen Leitungsdruck von ca. 4 bar abgestimmt. Bei höherem Leitungsdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Bei geringerem Druck kann die Bohrung entsprechend vergrößert werden.
- ⚠ Das Rauchrohr ist in steigender Richtung zum Kamin anzubringen und darf nicht beengt oder mit scharfem Knie verlegt werden (siehe Abb. 1). Bei starkem Kaminzug sind ein Kaminschieber oder eine Drosselklappe einzubauen.
- ⚠ Die Fuge zwischen Boiler und Unterofen sollte mit Ofenkitt abgedichtet werden. So vermeiden Sie einen Wärmeverlust.
- ⚠ Garantieanspruch besteht nur bei der Montage der von Kaldewei mitgelieferten Armaturen.
- ⚠ Zwischen dem Kaldewei Kohlebadeofen ROBUSTA und den angrenzenden Wänden aus brennbarem oder temperaturempfindlichem Material muss ein Mindestabstand von 20 cm vorhanden sein.

Abb. 1  
Kaminanschluss des  
Kohlebadeofens

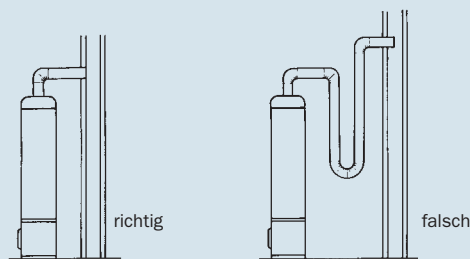
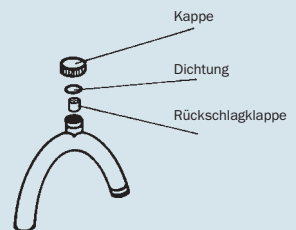


Abb. 2  
Aufbau des Belüf-  
tungsventils



## INBETRIEBNAHME DES OFENS

- Vor jedem Anheizen Warmwasser-Zapfventil öffnen, bis Wasser ausläuft. Erst dann ist der Ofen vollständig gefüllt und mit dem Anheizen kann begonnen werden. Trockenheizung führt zu Beschädigungen.
- Zum Füllen der Wanne wird der Warmwasserhahn geöffnet. Dabei wird das erwärmte Wasser durch nachströmendes Kaltwasser aus dem Boiler verdrängt.
- ⚠ Beim Warmwasserzulauf besteht Verbrühungsgefahr. Die Auslauftemperatur muss per Hand reguliert werden. Zum Mischen wird der Kaltwasserhahn nach Bedarf geöffnet.
- Zum Duschen sind zunächst beide Ventile „Warm“ und „Kalt“ zu schließen. Dann wird der Umstellhebel auf Dusche gestellt. Durch variables Öffnen der Ventile „Warm“ und „Kalt“ kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden.
- ⚠ Beim Anheizen führt die Ausdehnung des warmen Wassers zu einem leichten Tropfen der Mischbatterie. Dieses ist eine normale Erscheinung. Bitte versuchen Sie nicht, die Ventile unter Gewaltanwendung fester zu schließen. Es werden nur die Dichtungen beschädigt.
- Badeöfen mit einer Handbrause benötigen zum Druckausgleich ein besonderes Belüftungsventil, das am höchsten Punkt des Wasserauslaufes am Ofen eingebaut wird. Dieses Ventil wird durch den inneren Wasserdruck automatisch geschlossen. Bei Unterdruck im Innern wird es durch den äußeren Luftdruck sofort geöffnet, so dass der Druckunterschied sich ausgleicht. Zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion ist das Belüftungsventil auf dem Rohrbogen von Zeit zu Zeit zu prüfen und gründlich zu säubern (siehe Abb. 2).

## INFORMATION ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN AUFSTELLUNG UND BEDIENUNG

### 1. Baurechtliche Vorschriften und Anschluss an den Schornstein

Bei der Aufstellung des Badeofens sind die baurechtlichen und baupolizeilichen Vorschriften zu beachten. Daher sollte der Badeofen von einem Fachmann aufgestellt und an den Kamin angeschlossen werden. Bei der Durchführung des Rauchrohres durch brennbare bzw. temperaturempfindliche Materialien sind Schutzmaßnahmen nach DIN 18160 vorzunehmen.

## 2. Verbrennungsluftversorgung

Sorgen Sie für genügend Frischluft durch Belüften des Raumes oder durch eine separate Verbrennungsluftzufuhr.

## 3. Schutz brennbarer/temperaturempfindlicher Materialien

Erfolgt die Aufstellung des Kohlebadeofens auf einem brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Boden, so muss der Badeofen auf eine nicht brennbare Unterlage gestellt werden. Beispielsweise auf eine Metallplatte, die den Badeofen vorne um 50 cm und seitlich um 30 cm überragt. Um das Badeofenunterteil muss zu brennbaren bzw. temperaturempfindlichen Materialien sowie zu tragenden Wänden aus Stahlbeton ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Dieser Abstand ist auch nach allen Seiten zum Abgasrohr einzuhalten.

## 4. Geeignete Brennstoffe

Der Badeofen ist zur Verbrennung von trockenem, naturbelassenem Scheitholz (Feuchte unter 20%) und Braunkohlenbrikett 6“ oder 7“ geeignet.

**Zum Anzünden dürfen nie Benzin, Spiritus oder andere flüssige Brennstoffe verwendet werden.**

**Unzulässig ist auch die Verbrennung von z. B.**

- lackiertem, kunststoffbeschichtetem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz
- zu feuchtem Holz
- Müll aller Art

## 5. Erste Inbetriebnahme

**Der Badeofen darf nie mit leerem Wasserbehälter befeuert werden.**

## 6. Anheizen

Öffnen Sie den Verbrennungsluftschieber. Legen Sie zerknülltes Papier oder einen Anzündwürfel, Kleinholz und 2 bis 3 Holz-scheite oder 2 bis 3 Braunkohlebriketts (am besten halbiert) auf den Rost und entzünden Sie den Brennstoff.

## 7. Heizen mit Scheitholz oder Braunkohlebriketts

Nach Abbrand des zum Anfeuern aufgegebenen Brennstoffes können Sie weiteren Brennstoff auflegen. Erst bei Abbrand des Brennstoffes, wenn keine weitere Brennstoffaufgabe erfolgt, sollte der Schieber geschlossen werden.

## 8. Umweltschonendes Heizen

Für einen umweltfreundlichen Heizbetrieb des Badeofens gelten folgende Hinweise:

- nur die für das Gerät angegebenen Brennstoffe verwenden
- keine Abfälle wie z. B. Kunststoffe oder Spanplatten verbrennen
- nur gut getrocknetes Scheitholz verwenden
- kein Schwelfeuer erzeugen
- Ofen nicht überheizen, nicht mehr als die angegebene Brennstoffmenge aufgeben

## **URSACHEN, DIE DEN OFEN DURCH UNSACHGEMÄSSE MONTAGE ODER FALSCH E BEDIENUNG UNTER DRUCK BRINGEN UND DAMIT BESCHÄDIGEN KÖNNEN.**

1. Zu hoher Druck bei nicht oder nur ungenügend reduziertem Leitungsdruck.
2. Die kantige Ausführung des Kaldewei Duschschlauches gewährleistet eine dauerhafte Haltbarkeit. Nur gewaltsames Verdrehen oder starkes Einknicken kann zu Schäden führen.
3. Fremdkörper im Duschschlauch bzw. Duschkopf.
4. Zusetzen der Öffnungen im Duschkopf bzw. der gesamten Armatur durch Kalk oder andere Einspülungen aus dem Rohrleitungsnetz.
5. Unachtsames Zuhalten der Dusche oder Installation eines sog. „Dusch-Stops“.
6. Vergessen Sie nicht, Ihren Badeofen bei Frostgefahr zu entleeren, damit ein Gefrieren des Wassers vermieden wird.
7. Verwendung selbst angefertigter Dichtungen mit zu geringem Durchgang.
8. Einsatz fremder Armaturenteile und anderer Handbrausen.

Säubern Sie Ihren emaillierten Kaldewei Kohlebadeofen ROBUSTA mit warmem Wasser unter Verwendung der üblichen milden Reinigungsmittel. Scharfe Scheuermittel sind für Armaturen und Kunststoffgriffe ungeeignet.

**FÜR SCHÄDEN, DIE AUF UNSACHGEMÄSSE MONTAGE UND BEDIENUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND, WIRD WERKSSEITIG KEINE GARANTIE ÜBERNOMMEN.**

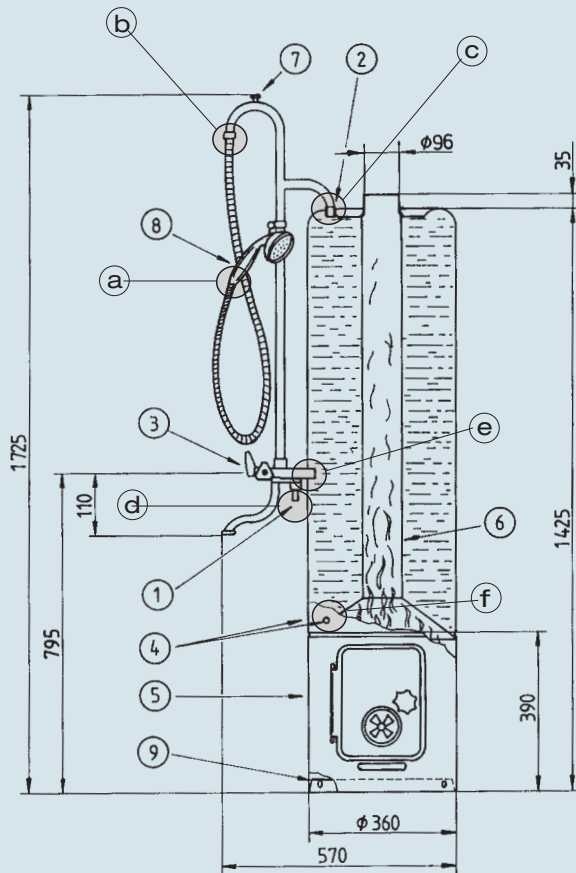


Abb. 3

Aufbau des Kohlebadeofens

## KALDEWEI KOHLEBADEOFEN STAND-MODELL NR. 315

Aschekasten:  
220 x 145 x 50 mm

Gusseiserner Rost:  
210 x 155 mm

1. Reduzierdüse für zufließendes Kaltwasser (auf 4 bar eingestellt)
2. Abfließendes Warmwasser
3. Mischbatterie mit Umstellung auf Dusche
4. 2 Entleerungsstutzen / Anschlussstutzen für Temperaturfühler
5. Unterofen
6. Flammrohr
7. Belüftungsventil
8. Handbrause
9. Wärmestrahlsblech

- a) Gewindedurchmesser  $\frac{1}{2}$ "
- b) Gewindedurchmesser  $\frac{1}{2}$ "
- c) Gewindedurchmesser  $\frac{3}{4}$ "
- d) Gewindedurchmesser  $\frac{1}{2}$ "
- e) Gewindedurchmesser  $\frac{3}{4}$ "
- f) Gewindedurchmesser  $\frac{3}{8}$ "



Franz Kaldewei GmbH & Co. KG  
Beckumer Straße 33-35  
59229 Ahlen  
Deutschland  
Tel. +49 2382 785 0  
Fax +49 2382 785 200  
Internet: www.kaldewei.com